

## Modulidentifikation **Modul 4** Grundzüge christlicher Existenz

<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Kompetenz</b>	Die christliche Botschaft als Halt und Sinn für das persönliche und soziale Leben reflektieren und vermitteln können.
<b>Kompetenznachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Arbeit</li> <li>• Qualifikationsgespräch</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit der zeitgenössischen Situation von Glaube und Religion in Gesellschaft und Kultur auseinander (K2).</li> <li>• setzen sich mit der christlichen Vorstellung von Tod und Auferstehung auseinander (K2) und können diese in Bezug setzen zu den Todesvorstellungen anderer Weltreligionen (K5).</li> <li>• wissen, wo Kirche in der Bibel begründet ist und wie sie sich in der Geschichte entwickelt hat (K2).</li> <li>• kennen die wesentlichen Charakteristika der grossen christlichen Konfessionen (K2) und vermitteln in ökumenischen Gesprächssituationen (A4).</li> <li>• finden Bezug zu Gottesdienst und Sakramenten als lebensbereichernde Dimensionen des christlichen Glaubens (A3).</li> <li>• verstehen moralisch-ethische Werthaltungen und ihre Bedeutung für das menschliche Zusammenleben (K2).</li> <li>• kennen das biblische Menschenbild und leiten daraus Werthaltungen für ihr eigenes Lebenskonzept ab (A3).</li> <li>• kennen die wesentlichen Charakteristika der Weltreligionen (K2) und ordnen christliche Positionen in interreligiöser Perspektive ein (A4).</li> </ul>
<b>Lernzeit</b>	180 Stunden
<b>Anerkennung</b>	Katechese, Kirchliche Jugendarbeit
<b>Gültigkeitsdauer des Modulzertifikats</b>	5 Jahre
<b>Laufzeit der Modulidentifikation</b>	3 Jahre Version 2.1
	Genehmigt an der 274. Ordentlichen Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), 4. bis 6. Dezember 2006 in Wislikofen.
	Revidiert an der 8. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 25. August 2017 in Zürich.
	Revidiert an der 11. Sitzung des Bildungsrates der katholischen Kirche in der Deutschschweiz vom 31. August 2018 in Zürich.
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul steht allen Interessierten offen.